

Wladyslaw Barylka wurde 43 Jahre alt.

Geboren am 20. Dezember 1900 wurde er am 5. April 1944 im Rahmen einer Massenverhaftung in seinem Heimatdorf Ruda in Polen zusammen mit 11 weiteren Personen festgenommen. Der Verdacht lautete Zugehörigkeit zu einer Befreiungsorganisation. Wer sie verraten hat, bleibt unbekannt.

Er kam zunächst in das KZ Großrosen im heutigen Polen. Von dort wurde er nach Neckargerach gebracht.

Wladyslaw Barylka starb dort am 11.6.1944 und wurde drei Tage später auf dem Kirchheimer Friedhof feuerbestattet. Die Todesursache lautete Herzbeutelentzündung.

So viel ist zu ihm bekannt.

Was wir nicht wissen, ist, ob er verheiratet war und Kinder hatte.

Ebenso ist unbekannt, wo er am Tag seiner Verhaftung war. Vielleicht war er bei der Arbeit; er war Tischler. Oder zuhause zusammen mit seiner Familie. Mussten seine Kinder mit ansehen, wie ihr Vater abgeführt wurde?

Diese Fragen sind mir bei der Vorbereitung durch den Kopf gegangen.

Dabei habe ich mich auch gefragt, wie sein Leben verlaufen wäre, wenn er nicht von den Nationalsozialisten ermordet worden wäre.

Er hätte vielleicht seine Kinder aufwachsen und in die Welt hinaustreten sehen. Möglicherweise wäre er irgendwann Großvater geworden. Er hätte mit seiner Frau alt werden und sich an vielen schönen Tagen erfreuen können. Er hätte Feste mit Familie und Freunden feiern können.

Egal wie seine Zukunft ausgesehen hätte, sie ist ihm grausam genommen worden.

Das ist unendlich traurig und es ist richtig, dass wir heute seiner und aller Opfer die hier begraben wurden gedenken.